

## PRESSEMITTEILUNG

### **GERRY WEBER kooperiert mit Universität Hannover für nachhaltige Kreislaufwirtschaft**

*Halle/Westfalen, 25.01.2021* – Eine zukunftssträchtige Kooperation vor dem Hintergrund der Kreislaufwirtschaft und damit auch der Ressourcenschonung ist die GERRY WEBER International AG eingegangen: Gemeinsam mit dem IKK - Institut für Kunststoff- und Kreislauftechnik (IKK) der Leibniz Universität Hannover arbeitet das Unternehmen an der Wiederverwertung von Textilien, um Umwelt und Ressourcen langfristig zu schonen.

GERRY WEBER stellt in diesem Zusammenhang die Materialien bereit und erhält im Rücktransfer Erkenntnisse zu recyclingtechnischen Fragestellungen ebenso wie zu Konzepten der Bereiche Design for Recycling und Design for Recyclates. Das Modeunternehmen kann dann perspektivisch den Kreislauf schließen – ein wichtiger Faktor für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Gestaltung der Prozesse eines Unternehmens, so Angelika Schindler-Obenhaus, COO bei GERRY WEBER.

Das IKK unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Hans-Josef Endres entwickelt in Kooperation mit verschiedenen Industrieunternehmen Verfahren, die eine nachhaltige Wiederverwertung von Textilprodukten und textiler Fasern in Spritzgussbauteilen oder Leichtbauanwendungen ermöglichen soll. „An der Entwicklung innovativer Recycling-Verfahren teilhaben zu können, ist für GERRY WEBER zukunftsweisend und passt in unsere Nachhaltigkeitsstrategie“, erläutert Angelika Schindler-Obenhaus. „Dass Abfälle aus der Textilindustrie, jenseits von Upcycling und Second-Hand, einer sinnvollen und ökologisch ausgewogenen Wiederverwertung zugeführt werden, ist für ein nachhaltiges Wirtschaften essenziell. So können Textilien nach dem Ende ihrer Nutzung in Zukunft wertvolle Rohstoffe liefern.“

Neben dem Design spielt die Optimierung der Gebrauchseigenschaften von Bekleidungstextilien heutzutage eine wesentliche Rolle in der Modebranche. Gleichzeitig, um diese Optimierung zu ermöglichen, werden während der Kunststoff- bzw. Faser- oder Gewebeerstellung zusätzliche Hilfsmittel und Additive eingesetzt. Häufig werden zudem auch Mischgewebe, bestehend aus verschiedenen Kunststofffasern, mit maximaler Gebrauchspurpose hergestellt. „Nach der Nutzungsphase stellt jedoch diese stark variierende chemische Zusammensetzung von Bekleidungstextilien eine große Herausforderung für die Entwicklung von effektiven und wirtschaftlichen Recyclingansätzen dar“, so Prof. Endres. „Zukünftig muss bereits beim Textildesign viel mehr auch an ein nachhaltiges ‚End of Life‘ oder besser ‚New Life-Scenario‘ gedacht werden, betont Endres weiter.

Im Rahmen der gemeinsamen Forschungsaktivitäten untersuchen das IKK und GERRY WEBER das Potential von mechanischem Recycling für diverse Post-Industrial- und Post-Consumer-Textilabfälle. „Diese Aktivitäten beinhalten systematische Charakterisierung von diversen Textilien als Inputstrom, Prozessoptimierung von einzelnen Recyclingstufen und ein Technologietransfer zurück zu Modeunternehmen und Textilherstellern, um die Materialzusammensetzungen sowohl für die Nutzungs- als auch für die Recyclingphase optimal zu gestalten“, berichtet Projektleiterin Dr. Madina Shamsuyeva vom IKK.

# GERRY WEBER

INTERNATIONAL AG

GERRY WEBER arbeitet kontinuierlich daran, Ressourcen einzusparen und eine sinnvolle Weiterverwendung der Materialien, Kleidungsstücken sowie Produktionsabfällen zu entwickeln. „Die Kooperation mit der Universität Hannover bringt uns diesem Ziel ein Stück näher“, so Angelika Schindler-Obenhaus.

## **Über das IKK**

Zusammen mit führenden Anlagenherstellern der Kunststoffbranche und der Materialprüfung erarbeitet das Institut am Maschinenbaucampus in Garbsen innovative Lösungen zum effizienten und hochwertigen Kunststoffrecycling. Mit den installierten Anlagen und Prüfgeräten können Wissenschaftler\*innen neue Wege auch im Bereich des Recyclings von multischichtigen Kunststoffverpackungen, Verbundwerkstoffen und weiteren gemischten Kunststoffprodukten gehen. Schwerpunkte der Zusammenarbeit sind die Optimierung der Prozess- und Anlagentechnik, die Entwicklung nachhaltiger Recycling- und Verarbeitungsprozesse, die Qualität der resultierenden Recyclate sowie die Nachhaltigkeitsbewertung der Produkte und Prozesse.

<https://www.ikk.uni-hannover.de/>

## **Über die GERRY WEBER Gruppe**

Die GERRY WEBER International AG mit Sitz in Halle/Westfalen ist mit rund 2.600 Mitarbeitern eines der größten Mode- und Lifestyleunternehmen Europas. Das Unternehmen vertreibt weltweit trendorientierte Mode im Modern Classic Mainstream in mehr als 60 Ländern. Zur GERRY WEBER Gruppe gehören neben der gleichnamigen Marke GERRY WEBER die jüngere Marke TAIFUN und die Plus-Size-Marke SAMOON. Weiterführende Informationen finden Sie online unter:

[www.gerryweber.com](http://www.gerryweber.com)

## **Pressekontakt**

Kristina Schütze

Head of Corporate Communications / Pressesprecherin

Tel: +49 5201 185 320

Mobil: +49 172 577 5436

Mail: [Kristina.Schuetze@gerryweber.com](mailto:Kristina.Schuetze@gerryweber.com)